



1	Organisatorische Vereinbarungen.....	2
1.1	Die verbindliche Lesezeit	2
	Für den Vertretungsfall	2
1.2	Materialien	2
1.3	Evaluation der Lesezeit	2
2	Diagnostik	3
2.1	Schuleingangsdagnostik.....	3
2.2	Diagnostik zur Überprüfung der Lesefertigkeiten	3
2.3	Diagnostik zur Überprüfung der Leseflüssigkeit	3
2.4	Diagnostik zur Überprüfung des Leseverständnisses	3
2.5	Übersicht.....	4
3	Leseflüssigkeit.....	4
3.1	Vorbereitung im Anfangsunterricht.....	4
3.2	Lautleseverfahren	4
3.3	LeOn – Leseraum Online	5
4	Leseverständnis	5
4.1	Lesestrategietrainings.....	5
5	Lesemotivation und Literarische Bildung	6
5.1	Lesepause	6
5.2	Klassenbücherei	6
5.3	Antolin	6
5.4	Lesen üben mit der Antonapp	6
5.5	Feste Vorlesezeiten.....	6
5.6	Bundesweiter Vorlesetag.....	6
5.7	Vorlesewettbewerb	6
5.8	Welttag des Buches	7
5.9	Lesen im Pfarrgarten.....	7
5.10	Lesetagebuch	7
5.11	Buchvorstellungen	7
5.12	Lesetaschen zum Schulanfang	7
6	Partner*innen.....	8
7	Elternberatung.....	8

1 Organisatorische Vereinbarungen

1.1 Die verbindliche Lesezeit

An unserer Schule findet die verbindliche Lesezeit von 3 mal 20 Minuten am Montag, Mittwoch und Freitag statt. Die Klassen- und Fachlehrer der Klassen entscheiden im Team, in welchen Unterrichtsstunden dies geschieht. Während der Lesezeit liegt der Fokus auf dem Trainieren der Leseflüssigkeit durch das Anwenden der Lautleseverfahren und das Ausbilden des Leseverständnisses durch Lesestrategietrainings. Dokumentiert wird die verbindliche Lesezeit im Klassenbuch jeweils auf der rechten Seite unter dem Feld „Förderunterricht“.

Für den Vertretungsfall

- hat die zu vertretende Lehrkraft die Lesezeit bereits vorbereitet.
- sind Leseaufgaben auf Seite 3 im Klassenbuch vermerkt.
- stellt die Lehrkraft des Jahrgangteams Material zur Verfügung.

1.2 Materialien

Wir arbeiten an unserer Schule mit dem Lehrwerk *Piri* des Klett Verlages. In der Schulleingangsphase werden zudem *Lies-Mal-Hefte* aus dem Jahndorf-Verlag genutzt. Für jeden Jahrgang steht im Lehrerzimmer ein im Aufbau befindlicher (analoger) Ordner mit Übungsmaterialien überwiegend von der *Stift*-Onlineseite bereit, sodass in allen Klassen nach Anleitungen, Methoden und mit Materialien der *Stift*-Onlineseite gearbeitet wird. Für die Jahrgänge 3/ 4 und 1/ 2 sind Ordner mit Übungen zum Tandemlesen aus dem Cornelsen-Verlag/ *Zebra*-Lehrwerk angelegt, die in den Klassenräumen ausliegen.

1.3 Evaluation der Lesezeit

Die Lesezeit ist ein agiles Projekt. Zum Nachsteuern, für Bestätigung von vorläufigen Absprachen und für neue Vereinbarungen wird als regelmäßiger Evaluationstermin festgesetzt: Beginn des zweiten Schulhalbjahres.

2 Diagnostik

2.1 Schuleingangsdiagnostik

An unserer Schule wird in den ersten 4 Wochen die Schuleingangsdiagnostik durch die sozialpädagogische Fachkraft durchgeführt. Dabei werden für den Schriftspracherwerb wichtige Vorläuferfähigkeiten überprüft.

- Testen und fördern (Klett Verlag)
- PB-LRS Gruppentest zur Früherkennung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten von Barth/ Gomm

Im Anschluss an die Testphase erfolgt ein Beobachtungs- und Informationsaustausch mit den Lehrkräften der ersten Klassen. Eine notwendige Förderung erfolgt nach einem Beratungsgespräch mit den Erziehungsberechtigten mit deren Einverständnis.

2.2 Diagnostik zur Überprüfung der Lesefertigkeiten

Zur Überprüfung der Lesefähigkeit wird jeweils zum Schuljahresende (letzte drei Monate des Schuljahres) der Potsdamer Lesetest als standardisierter Lesetest durchgeführt. Mithilfe des Untertests „Worterkennen“ werden basale Lesefertigkeiten auf der Wortebene ermittelt. Mithilfe des Untertests „Leseverstehen“, wird das Leseverständnis auf der Textebene erfasst. Anhand der Ergebnisse können individuelle Förderbedarfe der Kinder aufgedeckt werden.

2.3 Diagnostik zur Überprüfung der Leseflüssigkeit

Zur Überprüfung der Leseflüssigkeit wird in regelmäßigen Abständen der STOLLE Stolperwörterlesetest durchgeführt. Dieser misst die Teilfähigkeiten Lesegeschwindigkeit und -sicherheit auf der Satzebene, sowie Sinnerfassung und Überprüfung der syntaktischen Stimmigkeit. Die Ergebnisse werden für die weitere Förderung/Forderung herangezogen.

2.4 Diagnostik zur Überprüfung des Leseverständnisses

Zur Überprüfung des Leseverständnisses wird ab der dritten Klasse der Lesecheck Online durchgeführt. Dieser misst hierarchieniedrige Fähigkeiten auf Wort- und Satzebene und hierarchiehohe Fähigkeiten auf Textebene. Die Ergebnisse werden für die weitere Förderung/Forderung herangezogen.

2.5 Übersicht

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
PLT	Letzte drei Monate des Schuljahres	Letzte drei Monate des Schuljahres	Letzte drei Monate des Schuljahres	-----
Lesewörterstolpertest	Bei Bedarf, Ende Klasse 1	September Mai	September Mai	September Mai
Lesecheck online	Keine Durchführung	Keine Durchführung	Dezember/ Januar	Dezember/ Januar

3 Leseflüssigkeit

3.1 Vorbereitung im Anfangsunterricht

Im Anfangsunterricht werden während der Lesezeit die Vorläuferfähigkeiten ausgebildet. Darüber hinaus liegt der Fokus auf dem regelmäßigen Vorlesen und dem gemeinsamen Betrachten und Besprechen von Bilderbüchern. Mit Einführung der Silben werden diese gemeinsam im Chor gelesen, dabei wird bereits die Wichtigkeit des Lesefingers hervorgehoben. Im Weiteren werden Wörter und Sätze chorisch gelesen und die Methode „Blitzlesen“ angewandt. So wird der Sichtwortschatz trainiert.

3.2 Lautleseverfahren

Zu den Lautleseverfahren zählen die Methoden Blitzlesen, chorisches Lesen, Lautlesetandem, Würfellesen, Hörbuchlesen und Vorlesetheater. Sie werden an unserer Schule nacheinander zu bestimmten Zeitpunkten eingeführt und regelmäßig trainiert. Ziel ist es, dass die Kinder die genannten Lautleseverfahren sicher anwenden und so ihre Leseflüssigkeit ausbauen können.

Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Chorisches Lesen	Chorisches Lesen	Chorisches Lesen	Chorisches Lesen
Blitzlesen	Blitzlesen	Blitzlesen	Blitzlesen
	Lautlesetandem	Lautlesetandem	Lautlesetandem
	Würfellesen	Würfellesen	Würfellesen
		Hörbuchlesen	Hörbuchlesen
			Vorlesetheater

3.3 LeOn – Leseraum Online

Der Leseraum Online wird an unserer Schule im dritten und vierten Schuljahr genutzt. Jedes Kind hat einen online Zugang auf seinem iPad. Dabei finden die Vorlesefunktion, sowie das Aufnehmen des Gelesenen und das Hörbuchangebot vorwiegend Anwendung.

4 Leseverständnis

4.1 Lesestrategietrainings

Die erfolgreiche Anwendung von Lesestrategien sind für das verstehende Lesen von zentraler Bedeutung. Sie organisieren das Lesen, sichern das Verstehen und bieten die Möglichkeit das Gelesene zu reflektieren. Zur Unterstützung werden an unserer Schule verschiedene Lesestrategietrainings eingeführt und regelmäßig angewendet. Ziel ist es, dass die Kinder diese, auch fächerübergreifend, sicher anwenden und so ihr Leseverständnis ausbauen können.

Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Mündliche Durchführung der Lesestrategien (Vorwissen aktivieren, Fremdwörter klären,	Mündliche Durchführung der Lesestrategien Einführung Lese-	Einführung Lesepilot	Einführung Reziprokes Lesen

mit Worten zusammen- fassen)	karussell		
---------------------------------	-----------	--	--

5 Lesemotivation und Literarische Bildung

5.1 Lesepause

Die Lesepause bietet die Möglichkeit während der großen Pause in der Lesecke vor der Aula ein mitgebrachtes oder ausgeliehenes Buch zu lesen. Dazu dürfen im 3. und 4. Schuljahr pro Klasse mehrere Kinder die Lesecke besuchen. Welche Kinder das sind, wird in den Klasse individuell festgelegt.

5.2 Klassenbücherei

Jede Klasse verfügt über eine große Auswahl an aktuellen, altersentsprechenden Büchern, die von den Kindern individuell in der Schule gelesen werden können.

5.3 Antolin

Ab Klasse 2 wird das Angebot der Antolin Leseförderung von den Schüler*innen individuell genutzt, indem sie ein Lesequiz zu einem selbstgelesenen Buch bearbeiten. Nach dem gemeinsamen Lesen einer Ganzschrift, kann das entsprechende Lesequiz von allen Kindern einer Lerngruppe bearbeitet werden.

5.4 Lesen üben mit der Antonapp

Die Leseübungen der Antonapp werden regelmäßig ab dem ersten Schuljahr individuell und auch fächerübergreifend genutzt.

5.5 Feste Vorlesezeiten

In den Klassen sind feste Vorlesezeiten etabliert, die sich thematisch und zeitlich an Ereignissen und Festen im Jahreskreis orientieren können. Hier sei die „Vorlesestunde“ in der Vorweihnachtszeit genannt.

5.6 Bundesweiter Vorlesetag

Am Bundesweiten Vorlesetag im November finden unterschiedliche Vorleseaktionen in den einzelnen Jahrgängen statt, die von beispielsweise von Eltern oder Großeltern, aber auch Autor*innen und der Gemeindebücherei gestaltet werden.

5.7 Vorlesewettbewerb

Im Frühjahr nehmen die Kinder der Klassen zwei, drei und vier am Vorlesewettbewerb teil. In einer ersten Runde werden klassenintern die beiden besten Vorleser*innen be-

stimmt. Die zweite Runde findet als Veranstaltung für die ganze Schulgemeinschaft in der Aula statt, wobei die Jury von der Gemeindebücherei und der Schulpflegschaft unterstützt wird. Nach der Vorstellung eines selbst gewählten Buches sowie dem Vorlesen einer Textstelle, lesen die Kinder des dritten und vierten Schuljahres einen ihnen unbekanntem Text vor. Die/ der Sieger*in dieses Wettbewerbs darf an der nächsten Wettbewerbsstufe teilnehmen.

5.8 Welttag des Buches

Die Kinder des vierten Jahrgangs erhalten Buchgutscheine der Stiftung Lesen und besuchen im Frühjahr eine Buchhandlung im Nachbarort. Nach einer kurzen Führung durch die Buchhandlung erhalten die Kinder Gelegenheit, im Sortiment zu stöbern und anschließend das zur Verfügung gestellte Buch in Empfang zu nehmen.

5.9 Lesen im Pfarrgarten

In Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Silixen lesen Schüler*innen des vierten Schuljahres bei der jährlich stattfindenden Leseaktion *Lesen im Pfarrgarten* aus Kinderbüchern vor.

5.10 Lesetagebuch

Im Deutschunterricht wird in jedem Schulhalbjahr der Jahrgänge 2 bis 4 jeweils eine Ganzschrift gelesen. Begleitend fertigen die Schüler*innen ein Lesetagebuch, eine Leserolle, ein Lapbook o.ä. zum Gelesenen an und setzen sich auf diese Weise mit dem Aufbau und dem Inhalt eines Kinderbuches individuell auseinander. Sie werden zudem eingeladen, sich eine Meinung zu einer Erzählung zu bilden und diese durch das Medium rückzumelden.

5.11 Buchvorstellungen

In den Schuljahren 2 bis 4 stellen die Schüler*innen anhand zuvor erarbeiteter Kriterien zumindest einmal im Schuljahr ein Kinderbuch ihrer Wahl vor. Beispielsweise durch eine Präsentation in der Klasse, ein Lernplakat oder das Verfassen einer Buchempfehlung.

5.12 Lesetaschen zum Schulanfang

Die Kinder der ersten Klassen erhalten zum Schulanfang eine von einer Buchhandlung bereitgestellten Lesetasche durch ihre Pat*innen aus dem vierten Schuljahr überreicht, die neben ein paar kleinen Geschenken auch ein Leseraben Erstlesebuch enthält. Zu-

dem wird den Eltern auf diesem Wege ein Flyer mit Tipps zum Vorlesen zu Hause und zur Leseförderung ihres Kindes überreicht.

6 Partner*innen

- Förderverein der GS Silixen: Ausstattung der Lesecke mit Büchern und Einrichtung, Ausstattung der Klassenbüchereien, Preise für den Vorlesewettbewerb
- Gemeindebücherei Silixen: Vorlesewettbewerbs, Büchereibesuch, Vorlesetag
- Mehrgenerationenhaus: Lesen im Pfarrgarten
- Thalia Buchhandlung Rinteln: Welttag des Buches, Lesetaschen

7 Elternberatung

Eine allgemeine Beratung findet regelmäßig während der Klassenpflegschaftssitzungen statt. Zu Beginn des ersten Schuljahres wird ein Flyer zum Thema Vorlesen und Lesen lernen mit der Büchertasche an die Eltern verteilt. Individuelle Beratung erfolgt während der Elternsprechtage und auch anlassbezogen durch die Deutschlehrkräfte sowie in der Schuleingangsphase auch durch den Schulsozialpädagogen.